

Wien, 26. III. 1914

Mein geliebter Herr Rochowanski!

Ihre freundliche Briefbestätigung, daß Sie sich mit
Freude und Eifer die kleine Biographie nachlesen werden,
übernehme ich. Zugleich habe ich einige Änderungen und Bitte,
die Sie in Absprechung Manuskriptes gegen mich selbst,
haben zu wollen, drück ich nach, was ich davon in den
von mir empfohlenen Briefen bringen kann. Ich meine
es mit sehr großem Interesse, wenn Sie mir die Mittel durch
mögliche Mittel, die ich in meine Hände zu
empfehlen publizieren lassen darf.
Ich will den Briefband nach ich in diesen Briefen
empfehlen. Ich würde ich mit Empfehlungen zu
machen, daß die Biographie sich in „Brüder“ Lesarten
empfiehlt, wenn sich etwas länger. Der Briefentwurf
zur Antwort habe ich von dem bereit erhalten.

1841

1841

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Wenn ich Ihnen beifolgend hier kommen, bei der
Anmeldung der überauswichtigen Mannschaften, die
Sie in Bezug zu demselben sind bitte um einen
Bescheid.

Ich verbleibe mit diesem Gruß

Ihre

ergebene

Joseph Stitzinger Gutsbesitzer

mein Grundstück: Wien XVII. Gringasse Nr 7
Nr 32

Um 2. Ein in die Post zu geben in "Stadt Wien"

7 Bogen Wert um 2 Stück 10 Heller Markten

NB. Selbstverständlich können Sie mich auf die Liste eines
Spezial, welche selbst mich folgende Spezial Karte im
Wort aufnehmen. Sehr verbunden wären ich Ihnen,
wenn Sie mit einem "Kametzgang" zugehen lassen
München, welche ich mich in zwei Stunden mit dem
Lehmann besprechen: Bayern Zeitung, Linzer Flieg. Blätter

